



REGLEMENT - REGOLAMENTO

Die unterzeichnenden Vereine schreiben für das laufende Jahr eine Autoslalom-Landesmeisterschaft aus.

Die einzelnen Organisationskomitees holen die nötigen Genehmigungen ein und schließen eine Haftpflichtversicherung nach Ges. 24-12-1969, n. 990 ab. Für jede einzelne Veranstaltung wird ein eigenes Reglement nach CSAI-Vorgaben verfasst.

1. KALENDER

18.04.10 Rennstall Mendel	Kaltern
01.05.10 Racing Team Meran	Lana
30.05.10 MSG Vinschgau	Laas
27.06.10 Racing Team Südtirol	Bozen
26.09.10 Racing Team Meran	Passeier
10.10.10 Rennstall Mendel	Kaltern
24.10.10 MSG Vinschgau	Latsch
20.11.10 Preisverteilung	

2. FAHRER

Der Fahrer muss in Besitz folgender gültiger Dokumente sein:

- CSAI-Fahrer- oder Bewerberlizenz, oder ACI-Mitgliedsausweis oder Tageslizenz Gleichmäßigkeit
- gültiger Führerschein

Für die Meisterschaft werden nur solche Fahrer in die Schlusswertung aufgenommen, die bei einem der veranstaltenden Vereine Mitglied sind, auch wenn sie ihren Wohnsitz nicht in der Provinz Bozen haben. In allen Klassen besteht Helmpflicht (für Straßenverkehr homologierte Helme, Autos mind. Jethelm, Kart Integralhelm), in den Klassen 1 bis 9 auch Gurtpflicht.

3. KLASSENEINTEILUNG

Klasse 1	Einsteigerklasse	
Klasse 3	Mod. Serienautos	bis 1600 ccm
Klasse 4	Mod. Serienautos	über 1600 ccm
Klasse 5	Cupauto	
Klasse 6	Mod. Serienautos	Damen
Klasse 7	Präparierte Autos	bis 1600 ccm
Klasse 8	Präparierte Autos	über 1600 ccm
Klasse 9	Eigenbau	
Klasse 10	Kart bis 125 ccm 2Takt und 4 Takt	
	(Alter: geb. 1996 und früher)	
Klasse 11	Kart bis 125 ccm ohne Schaltung	
	(Alter: geb. 1998 und früher)	
Klasse 12	Kart bis 60 ccm	
	(Alter: geb. 1997 und später)	

Le sottoscritte scuderie organizzano per il anno in corso un campionato provinciale di gimkana.

I vari Comitati Organizzatore richiedono delle necessarie autorizzazioni amministrative e stipulano una Polizza per della copertura assicurativa RCT prescritta dalla legge 24-12-1969, n. 990. Per ogni singola manifestazione viene fatto un regolamento particolare di gare secondo le normative CSAI.

1. CALENDARIO

18.04.10 Scuderia Mendola	Caldaro
01.05.10 Racing Team Merano	Lana
30.05.10 Scuderia Venosta	Lasa
27.06.10 Racing Team Südtirol	Bolzano
26.09.10 Racing Team Merano	Passirio
10.10.10 Scuderia Mendola	Caldaro
24.10.10 Scuderia Venosta	Laces
20.11.10 Premiazione	

2. CONCORRENTE

Il conduttore deve essere in possesso dei seguenti documenti in corso di validità:

- licenza di Concorrente/Conduttore CSAI o Tessera Associativa ACI o Tessera Giornaliera di Regolarità,
- patente di guida,

Per la classifica finale del campionato vengono presi in considerazione soltanto i piloti che sono socio in uno delle scuderie organizzative, anche se essi non é residente nella Provincia di Bolzano.

In tutte le classi è obbligatorio l'uso del casco (caschi stradali omologati, per le auto almeno un casco Jet, e per i Kart un casco integrale), nei classi 1 a 9 é obbligatorio anche allacciare le cinture di sicurezza.

3. VETTURE AMMESSE

Klasse 1	principianti
Klasse 3	Vetture di serie modificate fino 1600 ccm
Klasse 4	Vetture di serie modificate oltre 1600 ccm
Klasse 5	Vetture monomarca
Klasse 6	Vetture di serie modificate Donne
Klasse 7	Vetture preparate fino 1600 ccm
Klasse 8	Vetture preparate oltre 1600 ccm
Klasse 9	Prototipi
Klasse 10	Kart fino 125 ccm 2 T e 4 T oltre 125 ccm (età: nato 1996 e prima)
Klasse 11	Kart fino 125 ccm monomarca (età: nato 1998 e prima)
Klasse 12	Kart fino 60 ccm (età: nato 1997 e dopo)



In der Einsteigerklasse haben Fahrer, die in den letzten Jahren mehr als drei Mal in einer Slalomwertung aufscheinen, sowie Piloten, die in Besitz einer Rennlizenz sind oder in den letzten 5 Jahren waren, keine Startberechtigung. Im Jahr, in dem die CSAI Rennlizenz das erste Mal gemacht wird, darf noch in Klasse 1 gestartet werden. Wer im Laufe des Jahres einmal in einer Klasse 3 bis 9 startet, darf ab der nächsten Veranstaltung nicht mehr in Klasse 1 an den Start gehen.

4. STRECKENVERLAUF

Die Rennstrecke muss die folgenden Eigenschaften haben:

- Geschlossen, Kreis mit Start und Ziel an derselben Stelle oder offen mit Start und Ziel an unterschiedlichen Stellen.

- die Durchschnittsgeschwindigkeit darf 30km/h nicht überschreiten

*- die Länge einer Geraden muss unter 50 Meter sein
Die Torkegel müssen aus einem flexiblen Material und der selben Höhe sein, ihre Position muss am Boden markiert werden.*

Die für das Publikum reservierten Zonen müssen mit Transennen mit ausreichendem Sicherheitsabstand abgesperrt werden und wenn nötig mit Strohbällen, Reifenstapel oder Ähnlichen geschützt werden. Eine Skizze der Rennstrecke wird für jedes Rennen dem CSAI-Reglement angehängt.

Die Streckenposten und Helfer die sich auf der Strecke aufhalten müssen eine fluoreszierende Weste tragen.

5. WERTUNG

In jeder Klasse sowie in der Tagesbestzeitwertung werden bei jeder Veranstaltung folgende Punkte vergeben:

<i>1. Platz</i>	<i>9 Punkte</i>	<i>4. Platz</i>	<i>3 Punkte</i>
<i>2. Platz</i>	<i>6 Punkte</i>	<i>5. Platz</i>	<i>2 Punkte</i>
<i>3. Platz</i>	<i>4 Punkte</i>	<i>6. Platz</i>	<i>1 Punkt</i>

Für die Tagesbestzeit wird die schnellste Zeit aus den Klassen 1 bis 9 herangezogen, für die Meisterschaftsgesamtpunkte gelten die Klassen 1 bis 11. Gewertet wird der beste Lauf, gestartet kann beliebig oft werden.

Ein Fahrer kann pro Tagesveranstaltung nur in zwei Autoklassen (Klasse 3 bis 9) und in einer Kartklasse teilnehmen. Bei Nichteinhaltung dieser Regelung wird der Pilot aus den gesamten Klassen gestrichen. Sollte in der Tageswertung ein Fahrer aufscheinen, der nicht für die Landesmeisterschaft gewertet werden kann, so erhält die ihm zufallenden Punkte der nächstplatzierte Fahrer.

Am Jahresende wird den Fahrern, die bei mindestens drei Veranstaltungen am Start waren, mit der höchsten Punktezahl in jeder Klasse, der Titel als Klassenmeister zuerkannt. Der Fahrer mit der höchsten Tagesschnellstenwertung erhält die Anerkennung als „Autoslalom-Landesmeister“.

Nella classe principianti hanno diritto di iscriversi solo conduttori che negli ultimi 3 anni non risultano in una classifica e che non sono in possesso di una licenza conduttore/conducente o la possedevano negli ultimi 5 anni. In quel anno che viene emessa la prima licenza concorrente/conducente CSAI può iscriversi nella 1° classe. Chi durante l'anno gareggia in una dei classi 3-9, da quella manifestazione in poi non può più iscriversi nella 1° classe.

4. PERCORSO

Il percorso avrà le seguenti caratteristiche:

- chiuso ad anello con partenza e arrivo sullo stesso traguardo o aperto con partenza ed arrivo su traguardi diversi

- la media consentita dal percorso non sarà superiore a 30 kmh.

- rettilinei di lunghezza inferiore a 50 metri;

I birilli e i coni saranno in materiale flessibile e della stessa altezza; la loro posizione sarà segnata sul terreno con vernice. Le aree riservate al pubblico, delimitate con transenne, saranno poste a distanza di sicurezza rispetto al percorso di gara e, se necessario, protette con barriere di sicurezza (comprese di paglia, file di pneumatici o altri tipi di barriere). La pianta quotata del percorso è allegata al RPG dei singoli manifestazioni.

I commissari e ausiliari di percorso devono portare un giubbotto fluorescente.

5. CLASSIFICA

Per ogni classe e nella classifica assoluto per ogni manifestazione vengono dati i seguenti punti:

1° classificato	9 Punti	4° classificato	3 Punti
2° classificato	6 Punti	5° classificato	2 Punti
3° classificato	4 Punti	6° classificato	1 Punti

Per la classifica assoluta giornaliera viene utilizzata il tempo più veloce delle classi 1 a 9, per i punti del campionato valgono i classi 1 a 11. Per la classifica viene valutato il miglior giro, si possono effettuare manches illimitate.

In una manifestazione un conducente può gareggiare solo in due classi vetture (classe 3-9) e in una classe Kart. Chi non rispetta questa regola, viene escluso della classifica giornaliera.

Se in una classifica giornaliera risulta un conducente che non può essere valutato per il campionato provinciale, i suoi punti per il campionato vengono aggiudicati al prossimo piazzato.

Alla fine della stagione viene dato al conducente che ha almeno partecipato a tre manifestazioni ed ha il miglior punteggio in un una classe, il titolo di "Campione provinciale di classe". Al conducente con i più assoluti viene aggiudicato il titolo "Campione Provinciale Gimkana".



Bei gleichen Platzierungen entscheidet die bessere Summe der Zeiten. Weiters werden die Rennställe prämiert; hierfür werden alle Punkte laut Vereinszugehörigkeit der Fahrer zusammengezählt. Jedem Pilot wird am Jahresende ein Streichresultat in Abzug gebracht.

6. NENNUNG

Das Startgeld für jeden Lauf beträgt € 7,00.- (Jahrgang 1994 und jünger € 4,00.-), wenn der Fahrer Mitglied in einem der veranstaltenden Motorsportclubs ist. Andernfalls ist pro Lauf € 8,00 zu entrichten. Bei der Einschreibung ist unbedingt der gültige Mitgliedsausweis vorzuzeigen. Die Einschreibung zur Landesmeisterschaft erfolgt automatisch.

7. PROTESTE

Bei Protesten ist eine Gebühr von € 60,00 zu hinterlegen und muss schriftlich bei der Rennleitung der jeweiligen Veranstaltung abgegeben werden.

Bei Anerkennung des Protestes wird die Gebühr zurückerstattet, andernfalls geht sie in den Besitz des Veranstalters über. Der Protest gegen einen Lauf kann nur binnen 15 Min. nach Absolvierung des Laufes gemacht werden.

Bei anerkannten Protesten gegen ein leichtes Vergehen, z.B. Reifen, wird nur dieser eine Lauf annulliert; in schwerwiegenden Fällen werden sämtliche Läufe innerhalb einer Veranstaltung, die das protestierte Fahrzeug gemacht hat, annulliert. Dem Schiedsgericht steht es frei, auch Meisterschaftspunkte aus den vergangenen Veranstaltungen zu annullieren. Weiters ist für die Irregularität des Fahrzeuges vom Protestierenden der Beweis zu erbringen.

Außerdem ist bei einem technischen Protest für die Zerlegung und den Wiederausbau eines Fahrzeuges eine Kautions zu hinterlegen, die von der Organisation von Fall zu Fall festgelegt wird. Bei Unklarheiten entscheidet das Schiedsgericht der Meisterschaft. Dieses besteht aus je einem Delegierten der veranstaltenden Vereine.

Wenn ein Fahrer in einer Klasse startet, das Fahrzeug aber nicht dieser Klasse entspricht, werden die bis dahin gefahrenen Zeiten gestrichen. Diese Entscheidung kann der Veranstalter auch ohne Protest von Seiten eines Konkurrenten durchführen.

8. TECHNISCHE BESCHAFFENHEIT DER FAHRZEUGE:

Die technische Beschaffenheit der Fahrzeuge wird in separaten Zusatzblättern festgehalten, die vom Internet ausgedruckt werden können und bei jedem Organisator erhältlich sind.

Bei allen Fahrzeugen, die mit einem Turbomotor ausgestattet sind, wird der Hubraum laut Eintragung im Autobüchlein angewandt. Offene Fahrzeuge müssen mit einem Überrollbügel ausgestattet sein,

In caso di ex-aequo di punti, vince il pilota, che nelle prove valide ha ottenute più vittorie ed in parità die vittorie decide la somma dei tempi. Inoltre vengono premiati anche le scuderie, per le quali vengono sommati i punti dei piloti appartenenti.

Alla fine della stagione ad ogni concorrente verrà depennato un risultato.

6. ISCRIZIONE

La tassa di iscrizione per ogni giro è di € 7,00.- (data di nascita 1994 e più giovane € 4, 00) se il conduttore è socio in una delle scuderie sottoscritte. Altrimenti la tassa è di € 8,00 per giro. Al momento di iscrizione è da presentare la tessera valida della scuderia. L'iscrizione al campionato provinciale avviene automaticamente.

7. RECLAMI

Reclami devono essere fatti per scritto, accompagnati da una cauzione di € 60,00 alla direzione gara della relativa manifestazione.

Se il reclamo viene accettato, la cauzione viene rimborsata, altrimenti va a beneficio dell'organizzatore. Il reclamo contro una prova può essere presentato solo entro quindici minuti dopo lo svolgimento della stessa.

Se in caso d'accettazione del reclamo per casi minori (per es. Gomme), viene annullata solo l'ultima prova, in un caso più grave vengono annullati tutti i tempi, che la vettura sotto reclamo ha fatto durante il giorno. La commissione giudicatrice ha la possibilità, di annullare anche dei punti ottenuti nelle manifestazioni passate. Il reclamante deve documentare il suo reclamo.

Inoltre il reclamante deve depositare una cauzione, che verrà stabilita dall'organizzatore caso per caso, per un eventuale rimontaggio nel caso di un reclamo tecnico. In caso di incertezza la decisione spetta alla commissione giudicatrice del campionato. Questa ultima si compone dei delegati delle scuderie sottoscritte.

Se un conducente gareggia in una classe nella quale la sua vettura non è conforme, vengono soppressi tutti i tempi della giornata. La presente decisione del organizzatore può essere fatta anche senza reclamo da un concorrente.

8. CARATTERISTICHE TECNICHE DELLE VETTURE

La regolamentazione tecnica delle vetture è descritto in un allegato separato, che può essere stampato dal sito e che è disponibile presso ogni organizzatore.

Per tutte le vetture munite di un turbo compressore, si applica la cilindrata come esposta nella carta di circolazione. Le vetture aperte (spider) devono aver



außerdem ist bei allen Autos die Seitenscheibe vor dem Start zu schließen. Damen mit präparierten Fahrzeugen und Eigenbau müssen in den Klassen 7/8/9 starten.

Alle Fahrzeuge, auch Karts, müssen eine gedämpfte Auspuffanlage haben. In der Klasse 10 bis 12 sind nur Karts zugelassen, die den technischen Vorgaben entsprechen, wie sie in den separaten Zusatzblättern der Kartklassen vorgesehen sind. Alle Kartfahrer müssen einen Integralhelm, Handschuhe und einen Overall benutzen. Jegliches Aufwärmen der Reifen (Auto und Kart) ist verboten.

9. ABLAUF

Ein Go Kart kann pro Einreihung nur 1 x starten, bei einem 2. Pilot muss sich dieser wieder einreihen! Die Startlinie der Kart mit Schaltung, Handkupplung oder mit Fliehkupplung ist gleich wie bei Autos, ca. 1 mt. vor der Fotozelle. Nur Karts mit Direktantrieb, die angeschoben werden, können 5 mt. Anlaufzone beanspruchen. Reifenaufwärmen durch durchschleifen, Wärmedecken u.s.w. ist nicht gestattet.

10. STRAFEN

Für jeden umgefahrenen Torkegel bzw. abgeworfenen Ball gibt es 3 Strafsekunden. Beim Auslassen eines Tores oder beim Umwerfen der Halteboje im Zielraum wird der Lauf annulliert.

Bei undiszipliniertem bzw. gefährlichem Fahrverhalten in und außerhalb der Rennstrecke muss der Veranstalter dem Fahrer umgehend Startverbot erteilen.

11. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Wenn bei der Tagespreisverteilung ein Pokal nicht abgeholt wird, fällt er dem Veranstalter zu. Tagesbestzeitpokale müssen vom Piloten selbst entgegengenommen werden.

Bei Unklarheiten ist der deutsche Text des Reglements ausschlaggebend. Bei außerordentlichen Vorkommnissen entscheidet das Schiedsgericht der Meisterschaft.

Am Saisonende organisiert der Sponsor die Preisverteilung.

Die Veranstalter:

Racing Team Meran

Rennstall Mendel

Racing Team Südtirol

Motorsportgemeinschaft Vinschgau

montato un roll bar e tutte le vetture devono avere il finestrino laterale chiuso.

Le donne con macchine elaborate e prototipi devono gareggiare nella classe 7-8-9. Tutte le vetture, anche i karts, devono avere un impianto di scarico chiuso. Nelle classi 10-12 possono gareggiare karts che corrispondono alle specifiche tecniche elencati nel allegato separato. Tutti i piloti kart devono indossare un casco integrale, guanti e una tuta. Qualsiasi preriscaldamento delle coperture (auto e kart) é proibito.

9. SVOLGIMENTO

Ogni Kart in fila puo avviare una volta solo, se c'è un secondo conduttore sullo stesso kart deve infilarsi alla fine. La riga di partenza per i Kart con cambio, frizione mano o variatore é uguale a quella delle vetture, ca. Un metro prima delle cellule. Solo Kart senza frizione, che devono essere spinte, possono usufruire 5 metri di slancio. Riscaldamento gomme con coperte termiche, e slittamenti ecc. non sono ammessi.

10. PENALIZZAZIONI

Per ogni birillo spostato oppure pallina abbattuta in concorrente prende 3 secondi di penalità.

Quando un concorrente salta un ostacolo o abbatte la boa di arrivo, viene squalificato.

Se un pilota nel e fuori del percorso gareggia in modo indisciplinato oppure pericolosa l' organizzatore deve rilasciare immediatamente al conducente un divieto di partenza.

11. NORME GENERALI

Se nella premiazione giornaliera una coppa non viene ritirata, rimane all'organizzatore. Il trofeo dell'assoluto deve ritirare il pilota proprio.

Dove c'è incertezza è il testo tedesco del regolamento decisivo. In occasione di eventi straordinari deciderà il tribunale del campionato

A fine stagione lo sponsor organizza la cerimonia di premiazione.

Le scuderie

Racing Team Merano

Scuderia Mendola

Racing Team Alto Adige

Scuderia Venosta

Delegato Regionale

Tanja Unterholzer

VISTO SI APPROVA
IL DIRIGENTE DEL SERVIZIO ATTIVITA SPORTIVE
ACI-CSAI